

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 56.

Donnerstag den 8. März 1900.

XV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf
Freitag, den 9. März l. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung ergebenst
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Magistratsvorlagen, betreffend
 - a) den städtischen Haushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1900;
 - b) die Straßenreinigungsfrage in Verbindung mit Aenderung des § 1 der Umfahsteuerordnung vom 9. März 1895;
 - c) Uebnahme verausgabter Beträge für Grunderwerb zu Kurzwecken (im Ganzen 97652 M. 65 Pf.) auf das städtische Grundstückskonto gegen Verzinsung mit $3\frac{1}{2}$ pCt. und Tilgung mit $1\frac{1}{2}$ pCt. durch die Kurverwaltung.
2. Berührung von Bauplänen zwischen Wilhelminen- und Nerothalsfrage unter Abänderung der Baufluchtlinie.
(Zu No. 2 Berichterstattung des Bauausschusses.)
3. Die revidierte Gehalts- und Ruhegehalts-Ordnung für die städtischen Beamten, sowie die neuen Vorschriften über Tagegelber und Reisekosten.
4. Regelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse des Vorstehers der Kanalbau-Abtheilung des Stadtbauamts.
(Zu No. 3 und 4 Berichterstattung des Organisationsausschusses.)
5. Regelung der Gehaltsverhältnisse des Kassirers der Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerks-Verwaltung.
6. Feste Anstellung des städtischen Obergärtners.
7. Neuwahl eines Armenpflegers.

Wiesbaden, den 5. März 1900.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Diesigen Steigerer, welche mit der Abfuhr des Holzes aus dem städtischen Walddistrikte „Gellfund“ (oberes Terrain des neuen Friedhofes) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dasselbe innerhalb acht Tagen abzufahren.

Die Abfuhr des Holzes kann durch den unteren Theil des Waldes über die Wiese nach der Leichtweishöhle geschehen.

Wiesbaden, 7. März 1900.

Der Magistrat.

In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 9. Verloosung behufs Rückzahlung auf die Anfangs 4 %, jetzt $3\frac{1}{2}$ % Stadtanleihe vom 1. Juli 1891 im Betrage von 2340 000 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe A II a. 500 M. No. 1. 201. und 661.

„ „ III a. 1000 M. Nr. 9 125. 245. 337. 349. 402. 501. 583. 681. 769. 944. u. 1092.

IV a. 2000 M. Nr. 3. 31. 84. 196 und 226.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1900 gekündigt und findet von da an eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr statt.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse, bei der Haupt-Eehandlungskasse zu Berlin oder bei der Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Barrisius und Co. zu Berlin oder deren Commisite zu Frankfurt a. M.

Außerdem sind folgende Stücke freihändig angekauft worden:

Buchstabe A. I. 433/37. 608/11. 613/21. 677/80 u. 682/84

15 Stücke à 200 M.

„ „ II. 634/40. 675/76. 919/22. 927 u. 986.

15 à 500 M.

„ „ III. 40/42. 44. 760/62 u. 764/68. 1643

12 à 1000 M.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1899.

Der Magistrat: von Jbell.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 16. Verloosung behufs Rückzahlung auf die Anfangs 4 %, jetzt $3\frac{1}{2}$ % Stadtanleihe vom 15. August 1883 im Betrage von 3088.200 M. sind folgende Nummern gezogen worden.

Buchstabe P. a. 200 M. Nr. 3. 46. 150. 248. 275. 312. 359.

429. 482. 566. 568. 630. 697. 752. 853. 914. u. 927.

Buchstabe Q. a. 500 M. Nr. 107. 136. 174. 203. 261. 330.

359. 407. 459. 501. 554. 608. 655. 684. 759. 876 u. 993.

Buchstabe R. a. 1000 M. Nr. 1. 64. 103. 170. 229. 262. 337.

384. 397. 455. 483. 497. 516. 550. 620. 667. 713. 761.

798. 864. 983. 968. 1035. 1108. 1174. u. 1285.

Buchstabe S. a. 2000 M. Nr. 26. 115. 116. 194. 275. 364.

419. u. 464.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1900 gekündigt und findet von da an eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr statt.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse, bei dem Bankhause S. Weichroder zu Berlin oder bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M.

Aus früheren Verloosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen:

Per 1. Juli 1899:

Buchst. P. Nr. 391. 478 über 200 M.

„ Q. „ 391. 474 „ 500 „

„ R. „ 69. 1165 „ 1000 „

„ S. „ 49. „ 2000 „

Wiesbaden, den 5. Dezember 1899.

Der Magistrat: von Jbell.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 13. Verloosung behufs Rückzahlung auf die 3½% Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1 800 000 M. wurden folgende Nummern gezogen:

Buchstabe T. a. 200 M. No. 6. 58. 91. 125. 151. 177. 178. 239. 251. 256. 282. 289. 330. 344. 365. 384. 407. 410. 419. 429 und 496.

Buchstabe U. a. 500 M. No. 64. 141. 162. 216. 267. 330. 384. 413. 430. 466. 513. 535. 570. 622. 657. 687. 746. 753. u. 779.

Buchstabe V. a. 1000 M. No. 32. 97. 176. 210. 237. 303. 350. 398. 504. 518. 567. 587. 621. 685. 705. 725. 774. 788. u. 836.

Buchstabe W. a. 2000 M. No. 44. 72. 117. u. 177.

Diese Anleihe Scheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1900 gekündigt und findet von da an eine Verzinsung derselben nicht mehr statt.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse oder bei der deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M. 1644

Wiesbaden, den 5. Dezbr. 1899.

Der Magistrat:
von Jbell.

Holzversteigerung.

Montag, den 12. d. Mts., Vormittags wird in den Distrikten Neroberg und Bahnholz das nachverzeichnete Gehölz als:

171 Rmtr. buch. Scheit,
117 " " Brügel,
1670 buchene Wellen,
4 Rmtr. eichen Scheit,
3 " " Brügel und
2 " " erlen Scheit

versteigert.

Auf Verlangen werden die Steigpreise bis 1. September d. Js. kreditirt.

Sammelplatz: Vormittags 10 Uhr vor dem Restaurationsgebäude auf dem Neroberg.

Wiesbaden, den 6. März 1900.

Der Magistrat.

3292

In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Armenbrotes für die Zeit vom 1. April 1900 bis 31 März 1901 ca. 23,000 Laib = 46,000 Kilogramm Schwarzbrot — sogenanntes gemischtes Brot — I. Qualität Langbrot, soll im Submissionswege an einen hier wohnhaften Unternehmer vergeben werden. Dies schließt je nach nicht aus, daß der Unternehmer das zu liefernde Brot von verschiedenen Lieferanten bezieht.

Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre Offerten versiegelt und mit der Aufschrift **Lieferung des Brotes für die Stadtarmen pro 1900 bis Samstag, den 10. März 1900, vormittags 10 Uhr**, im Rathhause, Zimmer 12, einzureichen wo dieselben alsdann in Gegenwart etwa erschienenen Submittenten eröffnet werden. Zu dem Termin haben die Submittenten einen 24 Stunden alten Laib von dem Brot, welches sie liefern wollen, vorzulegen.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Zimmer Nr. 12 von heute ab zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 24. Februar 1900.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

3068

Mangold.

Weibliche Personen, welche die Führung des **Haushalts** bei armen Familien während der Krankheit der Frau zu übernehmen wollen, werden ersucht, sich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathhaus, Zimmer No. 14, alsbald zu melden.

Wiesbaden, den 3. März 1900.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

3190

Mangold.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Tagelöhners **Karl Aßheimer**, geb. 24. 12. 1852 zu Wiesbaden,
2. des Tagelöhners **Johann Widert**, geb. 17. 3. 1866 zu Schlig,
3. der ledigen Dienstmagd **Karoline Voß**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
4. des Glasergehilfen **Karl Böhnke**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld,
5. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohendodeleben,
6. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
7. des Tagelöhners **Wilhelm Dörr**, geb. 3. 10. 1862 zu Sonnenberg,
8. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Frihe Georgine Dennemann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.
9. der ledigen **Margarethe Dreiser**, geb. 1. 7. 1862 zu Fulda,
10. der ledigen **Louise Ernst**, geb. 3. 5. 1858 zu Wiesbaden,
11. des Installateurs **Emil Kärber** geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg,
12. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach,
13. der ledigen **Anna Kausch**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
14. der ledigen **Elisabeth Kimmes**, geb. 6. 11. 1863 zu Gau Bischofsheim,
15. des Kreissekretärs a. D. **Karl Laug**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. **Ebel**, geb. 18. 8. 1851 zu Viebrich,
16. des Tagelöhners **Karl Leichterhoff**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
17. des Tüchlers **Jakob Meusert**, geb. 4. 1. 1863 zu Döring ein,
18. des Tagelöhners **Johann Nens**, geb. 28. 1. 1867 zu Lahr,
19. des Maurergehilfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
20. des Schreinergehilfen **Heinrich Schoke**, geb. 8. 10. 1858 zu Klein-Ostheim,
21. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
22. der ledigen **Lina Simon**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger,
23. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Ennerich,
24. des Bierbrauers **Johann Bapt. Zapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Obergiebach.
25. der Dienstmagd **Anna Regina Volz**, geb. 7. 10. 1872 zu Jttlingen.

Wiesbaden, den 5. März 1900.

Der Magistrat.

3189

Armen-Verwaltung: Mangold.

Bekanntmachung.

Das am 5. d. M. in den Distrikten Hebenfies und Pfaffenborn versteigerte Holz wird den Steigern zur Abfuhr hiermit überwiesen.

Wiesbaden, 7. März 1900.

3321

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die im Jahre 1898 am **Kochbrunnen** zur **Aufbewahrung** abgelieferten **Trinkgläser** sind bis zum **15. März d. J. abzuholen**. Bis dahin nicht zurückgeforderte Gläser werden, wie bisher, hiesigen Wohltätigkeitsanstalten überwiesen werden.

Wiesbaden, den 21. Februar 1900.

Städtische Kurverwaltung.

Verdingung.
Die Lieferung des Bedarfs an **Steinzeugröhren** nebst **Formstücken, Gossinkasten, Fettfängen** etc. zur Herstellung von Hausentwässerungs-Leitungen im Rechnungsjahr 1900 sollen verdingungen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer Nr. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 1 M. bezogen werden.

Verschlussene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Mittwoch 21. März 1900, Vormittags 11 Uhr einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Buchschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 3. März 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

3266

Der Obergeringenieur: F r e n d.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs des Stadtbauamts, Abtheilung für Straßenbau, an nachstehenden Materialien und zwar:

- Eisen- und Stahlorten,**
- Schmittbölzern (Diele, Latten, Borde etc.),**
- Farbwaaren u. sonstigen Materialwaaren**

für die Zeit vom **1. April 1900 bis 31. März 1901** soll verdingungen werden.

Verdingungsunterlagen können während der Vormittags-Dienststunden im Rathhause, Zimmer No. 47a, in Empfang genommen werden.

Verschlussene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis **Dienstag, den 13. d. Mts.,** einzureichen, und zwar:

zu a bis Vormittags 10 Uhr,

" b " " **10 1/2 "**

" c " " **11 "**

zu welchen Zeiten die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Wiesbaden, den 3. März 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau.

3191

J. V.: Probed.

Am 5. d. M. 11 Uhr abends plötzlich nach dreiwöchentlicher Krankheit der Lehrer der Oberrealschule

Herr August Jung,

Ritter des Königl. Kronenordens IV. Klasse in einem Lebensalter von 76 und einem Dienstalter von 56 Jahren.

Zu Herrn Jung verliert das Lehrerkollegium der Oberrealschule sein ältestes Mitglied, einen gewissenhaften und pflichttreuen, ganz in der Aufgabe seines Berufs aufgehenen Lehrer. Trotz seiner Jahre hatte er sich eine seltene Frische des Geistes und Körpers bewahrt. Die Krankheit, welche ihn vor kurzem danniederwarf und zum ersten Male nötigte, seinen Dienst auszusetzen, hat ihn abgerufen wie aus dem Leben, so auch aus der Thätigkeit des ihm über alles teuer gewesenen Berufs. Stets der erste und der letzte auf dem Posten, war er uns allen ein Vorbild unermüdeten Eifers. Seine Wirksamkeit wird in Segen bleiben, sein Andenken unter uns allezeit treu in Ehren gehalten werden.

Die Beerdigung wird Donnerstag, den 8. d. M., 5 Uhr Nachmittags vom Sterbehause, Platterstraße 102, aus stattfinden.

Namens des Lehrerkollegiums der Oberrealschule:

3306

Dr. Kaiser, Direktor

Heute Donnerstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch

zweier Rühr zu 25 Pfg.

das Pfund, unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft.

An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. 3312

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.



Donnerstag, den 8. März 1900.

Abonnements - Konzerte

des **städtischen Kur-Orchesters**

unter Leitung seines Kapellmeisters des Kgl. Musikdirektors

Herrn: Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|---|--------------|
| 1. Cornelius-Marsch | Mendelssohn. |
| 2. Ouverture zu „Fra Diavolo“ | Auber. |
| 3. Zigeunertanz aus „Dame Kobold“ | Raff. |
| 4. Variationen aus der Serenade op. 8 | Beethoven. |
| für Orchester bearbeitet von Janke. | |
| 5. Valse des Blondes | Ganne |
| 6. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ | Wagner. |
| 7. Menuett aus „Manon“ | Massenet. |
| 8. Spanische Rhapsodie | Chabrier. |

Abends 8 Uhr:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu „Der Schauspieldirektor“ | Mozart. |
| 2. Simplicius-Quadrille | Joh. Strauss. |
| 3. Hopak, kleinrussischer Kosakentanz aus „Mazeppa“ | Tschaikowsky. |
| 4. Am Meer, Lied | Fz. Schubert. |
| 5. Ouverture zu „Der Mulatte“ | Balfe. |
| 6. Air varie aus dem XII. Orchester-Konzert | Handel. |
| 7. Fantasie aus „Der Bajazzo“ | Leoncavallo. |
| 8. Marsch der finnländischen Reiterei aus dem 30jährigen Kriege. | |

Fremden - Verzeichniss.

vom 7. März 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

| Hotel Adler. | Kraft, Kfm. | Wetzlar |
|-------------------------------|-----------------|---------|
| Reitz, Fbrkt. | Stuttgart | |
| Gebhardt, m. Fr. | Berlin | |
| Kraussé m. Fr. | Frankfurt | |
| Albrecht | Stuttgart | |
| Reimann | Dresden | |
| Sick | Hamburg | |
| Hotel Bellevue. | | |
| Marcuse, m. Fr. u. Bed, | Niederwalluf | |
| la Douairiere van Lawick van | Arnheim | |
| Pabst, Fr. | Arnheim | |
| van Lawick van Pabst, Frl. | Arnheim | |
| Hotel Dahlheim. | | |
| Schulze, Dr. phil. u. Pfarrer | Erfurt | |
| Hotel Einhorn. | | |
| Baum, Kfm. | Berlin | |
| Wolff, Kfm. | Frankfurt | |
| Echsell, Kfm. m. Fr. | | |
| Gutkind, Kfm. | Nürnberg | |
| Eichenauer, Kfm. | Giessen | |
| Gräbner, Kfm. | Berlin | |
| Katzenstein, Kfm. | Darmstadt | |
| Apitzsch, Kfm. | Plauen | |
| Hotel Engel. | | |
| Brähmer, Direktor m. Fr. | Westend | |
| Englischer Hof. | | |
| von Baulwitz, Oberst a. D. | Demmin | |
| m. Fr. | | |
| Erbprinz. | | |
| Steiner, Kfm. | Berlin | |
| Ganscher, Kfm. | Adressau | |
| Grogozio | Frankfurt | |
| Hamburger Hof. | | |
| von Hagen, Fabrikant m. Fr. | Remscheid | |
| Hotel Hoppel. | | |
| Wallenfels, Kfm. | Frankfurt | |
| Megado, Kfm. | Augsburg | |
| Meyer, Kfm. | Nürnberg | |
| Laumann, Kfm. | | |
| Kraft, Kfm. | | |
| Hohenzollern. | | |
| Elias, m. Fam. u. Bed. | Berlin | |
| von Magnus, Freiherr | | |
| van Heyningen | Amsterdam | |
| Hotel Vier Jahreszeiten. | | |
| Momber, Rent. | Danzig | |
| Kaiserhof. | | |
| Stucken | Hamburg | |
| Salomo | Amsterdam | |
| Swart, Fr. | | |
| Swart, Frl. | | |
| Fränkel, Geh. Rath Prof. | Berlin | |
| Fränkel, 2 Frl. | | |
| Karpfen. | | |
| Schmidt | Frankfurt | |
| Kraft | | |
| Menn | Köln | |
| Kölnischer Hof. | | |
| Silber m. Fr. | Berlin | |
| Hess, Dr. phil. | Mülhausen | |
| Hoppel m. Fr. | St. Goarshausen | |
| Hess, Fr. Dr. med. | | |
| Goldene Krone. | | |
| Katz, Fr. Rent. | Frankfurt | |
| Hotel Metropole. | | |
| Wolfssohn m. Fr. | Berlin | |
| Altendorf | Birmingham | |
| Gaston | Paris | |
| Kahn | Eschwege | |
| Hotel Minerva. | | |
| von Berlepsch, Fr. Rent. | Bonn | |
| von Röder, Fr. Rent. m. Bed. | Bad Landeck | |
| Eiring, Frl. | Falkenstein | |
| von Rothkirch, Freifrau m. T. | Hannover | |
| Hotel National. | | |
| Julius, Frl. | Wetzlar | |
| Montefiore, Frl. | London | |
| Lehmann | Minden | |
| Rickert, Rent. | Mannheim | |
| Nonnenhof. | | |
| Stotz | Ebingen | |

| | | | |
|--|--|---|---|
| Maurer, Dr.
Hannings
Schütze
Hofmann
Nienhaus
Pfannstiel m. Fr. | Würzburg
Nürnberg
Köln
Kassel
Köln
Leipzig | Spiegel.
Zinken,
v. Oppel
Weber Fr.
Riede Fr.
von Nerec,
von Göbens | Düsseldorf
Gießen
Homburg
Heilbronn
Gießen |
| Pfälzer Hof
Breidach
Schmitz, Kfm. | Solingen
Köln | Tannus-Hotel.
Winkel Kfm.
von Beckerath
Kohl, Fr.
Schmidthennor,
Schmidthennor Fr. | Marburg
Krefeld
Kreuznach
Siegen |
| Zur guten Quelle.
Werner m. Fr.
Dellert | Würzburg
Koburg | Hotel Victoria.
Bergmans | Rotterdam |
| Hotel Reichspost.
Klein, Kfm.
Rarisch | Frankfurt | Hotel Vogel.
Devries Kfm.
Kolb, Kfm.
Heinemann, Kfm.
Bamberger m. Fr.
Fürster | Krefeld
Bonn
Frankfurt
Düsseldorf |
| Rhein-Hotel.
Schaller
Richartz Kfm.
Schimmelpfennig | Ems
Köln
Hamburg | Hotel Weiss.
Weingarten
Oberwieder
Schuss m. Fr.
Gockel | Münster
Berlin
Freudenberg
Oberlahnstein |
| Goldenes Ross.
Leonhardt Fr.
v. Glizozinski | Kastel
Rastatt | In Privathäusern:
Franz-Abtstr. 1 p.
v. Kalkreuth
Pension Margaretha
Haas Fabrikbes.
Marktstrasse 12.
v. Beesren
Villa Royale.
v. Alexandrowitsch m. Fr. | Schwedt
Mainz
Lingen
Smolensk |
| Weisses Ross.
Flache, Fr. | Dresden | Hotel Weins.
von Potroff, Fr.
Pension Windsor.
Delbanco m. Fr.
Oppenheimer, Fr. | |
| Schützenhof.
Bartling
Kuth, Kfm.
Horlleck | Bielefeld
Köln
Hildburghausen | | |
| Weisser Schwan.
Ahlefeldt-Laurvig P. Graf
Ahlefeldt-Laurvig F. Graf
Ahlefeldt P. Graf
de Steensen-Leth, | Köpenhagen
Köpenhagen
Köpenhagen
Köpenhagen | | |
| Hotel Schweinsberg.
Zimmermann
Möhn,
Velling Kfm.
Vinotomey, | Michelbach
Limburg
Iserlohn
Frankfurt | | |

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen

Holzverkäufe in der Oberförsterei Chaussehaus.

1. **Mittwoch, den 14. März,** Morgens 10 Uhr im Bremser'schen Saale zu Schlangenbad. Eichen: 80 rm Scheite 15 rm Knüppel, 15 Hdt. Weilen. Buchen: 80 rm Scheite, 300 rm Knüppel, 90 Hdt. meistens Plänterweilen. Birken: 30 rm Knüppel aus den Distrikten Hantskopf, Ober und Unter dem Badweg.

2. **Montag, den 19. März,** Morgens 10 Uhr im Rosel'schen Saale zu Georgenborn. Buchen: 600 rm Scheite, 700 rm Knüppel, 160 Hdt. gute Weilen aus Rothkreuzkopf. Käufer haben wollen das Holz vorher besichtigen. 8318

Bekanntmachung.

Montag, den 9. April cr., Vormittags 11 Uhr, werden die den Eheleuten Georg Hollinghaus und Christiane geb. Sahmann von hier zustehenden, in der Gemarkung Sonnenberg belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit Anbau, einer Schuhfabrik, einem Maschinenhaus, Lagerhaus und Hofraum, sowie ein Acker und ein Stück Krautland, zusammen **27,850 Mk.** taxirt, im Gerichtsgebäude dahier, Zimmer Nr. 98, zum zweitenmale **zwangsweise öffentlich versteigert** werden.

Wiesbaden, den 1. März 1900.

3319

Königl. Amtsgericht 12.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 3. April, Nachmittags 3 Uhr wird das den Eheleuten Kaufmann Karl Gärtner und Marie geb. Schnadel zu Biebrich zustehende, in der dortigen Gemarkung belegene Immobilien-Vesitzthum, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhaus mit Zubehör, gelegen an der Waldstraße, einem 3stöckigen Wohnhaus nebst Hofraum, gelegen an der Ecke der Wald- und Marienstraße, einem 2stöckigen Wohnhaus nebst Frontspitze, einem Saalbau, einem Schlachthaus nebst Hofraum gelegen an der Waldstraße zwischen Nikolaus Kopp und Karl Gärtner, einem Saal- und Hotelgebäude nebst Hofraum, gelegen an der Marienstraße, sowie 2 Aedern, zusammen auf **247,430 Mk.** taxirt, im Gemeindezimmer zu Biebrich **zwangsweise öffentlich versteigert** werden.

Wiesbaden, den 15. Februar 1900.

2864

Königliches Amtsgericht 12.

Holzversteigerung.

Montag, den 12. März, Vormittags 10 1/2 Uhr anfangend, kommt in dem Königshofer Gemeindevaal folgendes Gehölz zur Versteigerung in dem Distrikt 3-4 Dchsbornrod:

| | | | |
|-----|------------------------|-------|--------|
| 37 | Lärchen-Stämme von | 17.22 | Festm. |
| 25 | rothtannene Stämme von | 6.70 | " |
| 70 | " Stangen I. Classe. | " | " |
| 135 | " " II. | " | " |
| 342 | " " III. | " | " |
| 200 | " " IV. | " | " |
| 265 | " " V. | " | " |
| 160 | " " IV. | " | " |

46 Raummeter Kiefern Reiserknüppel.

Königshofen, den 6. März 1900.

2880

Bürgermeister Sauerborn.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 13. März 1900, Vormittags 10 Uhr werden in dem Wehener Gemeindevaal, Distrikt Haserstüd

| | | | |
|-----|-----------------------------|----|--------|
| 198 | rothtannene Stämme von | 33 | Festm. |
| 252 | " Stangen I. Classe. | " | " |
| 151 | " " II. | " | " |
| 375 | " " III. | " | " |
| 505 | " " IV. | " | " |
| 550 | " " V. | " | " |
| 750 | " " VI. Cl. (Buchenstangen) | " | " |

öffentlich meistbietend versteigert. Das Holz sitzt gut zur Abfahrt.

Wehen, den 5. März 1900.

2877

Der Bürgermeister: Körner.

Israel. Cultusgemeinde.

Synagogenplätze.

Diejenigen Gemeindeglieder, welche ihre seitherigen Synagogenplätze für das Rechnungsjahr 1900/1901 wieder zu behalten wünschen, wollen dies **bis zum 20. März d. J.** unserem Redanten, Herrn **Benedict Straus, Emserstraße 6,** entweder schriftlich oder Vormittags von 8 1/2—11 Uhr persönlich anmelden, da später über diese Plätze anderweitig verfügt wird.

Wiesbaden, den 1. März 1900.

Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde.

3099

Simon Hess.

Standesamt Sonnenberg-Rambach.

Geboren: Am 15. Februar dem Nachwächter Johann Diet in Rambach e. L. Elfa Elisabeth. Am 16. Februar dem Ingenieur Georg Albert Höfle hier e. L. Anna Maria Caroline. Am 22. Febr. dem Pfisterer Karl Adolf Christian Ludwig Wagner hier e. S. Ludwig Wilhelm Rudolf. Am 24. Februar dem Lüncher Karl Heinrich Ferbe in Rambach e. S. Otto Karl; dem Maurergehilfen Wilhelm Theodor Heinrich Clemenz in Rambach e. S. Christian Heinrich. Am 28. Februar dem Bahnarbeiter Joseph Lukas in Rambach e. L.

Gestorben: Am 19. Februar Elisabetha Schneider, Wittwe des Maurers Carl Schneider zu Rambach, Privatiers, 68 Jahre alt. Am 23. Februar Peter Wirth, Landbriefträger hier, 64 Jahre alt. Am 24. Februar Karl August, Sohn des Schmiedes Karl Mergel in Rambach, 10 Tage alt.

Standesamt Frauenstein.

Geboren: Am 9. Februar dem Maurer Jos. Schrich 2 e. S. Joseph. Am 12. Februar dem Bäcker Ludwig Rirn 2 e. L. Maria. Am 16. Februar der Dienstmagd Therese Essig e. S. Jacob. Am 20. Februar dem Steinhauer Valentin Siebel e. S. Valentin. Am 28. Februar dem Maurer Valentin Schrich e. L. Clara.

Gestorben: Am 8. Februar der Landwirth Joseph Bähr, 68 Jahre alt. Am 8. Februar die Ehefrau des Tagelöhners Philipp Schwarz, Johanna, geb. v. d. Heibt, 40 Jahre alt. Am 23. Februar die Wittve Katharina Schneider geb. Feld, 77 Jahre alt. Am 25. Februar Maria Müller, Tochter des Lünchers Carl Müller, acht Monate alt.